

Nouvelles de Bouneweger Neiegkéten Bonnevoie

Périodique
édité par
l'Entente
des Sociétés
de Bonnevoie

No 12 MARS 1983

Secrétariat:
65, rue des Prés - Bonnevoie
C.C.P. No 204-10

Tirage: 5.500 exemplaires

Distribution gratuite
à tous les ménages

Imprimerie Zierden s.à r.l., Luxbg
Tél. 48 71 63

DAS ALZETTETAL Anregungen zur Erhaltung und Wiederbelebung

In mehreren Nummern der „Nouvelles de Bonnevoie“ haben wir auf die vielseitigen, oft komplexen Probleme unseres Stadtviertels hingewiesen, die ja zum Teil in letzter Zeit mehrfach in den Medien diskutiert wurden.

In diesem Beitrag möchten wir einige konkrete Überlegungen zum Freizeit- und Erholungsgebiet Alzettetal vorstellen, das für die Lebensqualität im süd-östlichen Ballungszentrum der Stadt Luxemburg wichtig ist.

In diesem Zusammenhang haben die lokalen Interessensvereine von Hamm und Bonneweg einen Entwurf ausgearbeitet, der den zuständigen Verwaltungen und Naturschutzorganisationen zugestellt wurde und dessen Ziel, die Erhaltung und Belebung dieses reizvollen und abwechslungsreichen Tales ist.

Dieser Entwurf versucht mehrere Umweltaspekte darzustellen und sowohl den kulturellen, historischen, wirtschaftssoziologischen als auch den durch die Natur gegebenen freizeitgestaltenden Wert dieser Landschaft hervorzuheben.

Schlußfolgernd konnten einige Punkte aufgezählt werden, die dieses Tal in seiner Natürlichkeit erhalten und eine angenehme Belebung desselben ermöglichen sollte.

Um dieses zu erreichen, müßte man diese Gegend vor ökonomischen Faktoren und Spekulationen (siehe Fabrik- und Hotelanlagen, kommerzielle Freizeitgestaltungszentren, usw.) schützen, wobei die bereits bestehenden wirtschaftlichen Strukturen beibehalten werden sollten. Damit dieses Gebiet auch wirklich zur Erholung der oft gestreßten Stadtbewohner aller Altersklassen beiträgt, sollte man versuchen den Durchgangsverkehr hier einzuschränken, die Waldpfade zu erneuern, respektiv neu anzulegen, damit weiterhin mehrere Möglichkeiten für längere und zusammenhängende Spaziergänge bestehen.

Auf der Bonneweger Seite der Alzette sollte die Möglichkeit geschaffen werden, durchgehend, d.h. ohne auf das andere Ufer überzuwechseln, von Pulvermühle bis nach Hesperingen wandern zu können. In diesem Sinne wurden bereits einige Kontakte aufgenommen, die sicherlich zu einem zufriedenstellenden Ergebnis für alle Interessierten führen dürften.

Im Zusammenhang mit dem Naturschutz sollte man die bestehende Pflanzen- und Tierwelt, besonders auch die Vogelwelt bewußter schützen und vor dem Aussterben in dieser Gegend bewahren. Mit Hilfe von Naturschutzorganisationen, von denen einige ihr Interesse schon angemeldet haben, wäre so manches in die Wege zu leiten,

aber auch die ganze Bonneweger Bevölkerung sollte bei dieser Aufgabe tatkräftig mithelfen.

Zur Belebung dieses romantischen Tales würden auch die älteren Gebäude, wie die alten Fabriken oder Mühlen, die hauptsächlich Zeugen der industriellen Revolution des XIX. Jahrhunderts sind, dazu beitragen, den interessierten Bevölkerungsgruppen und besonders den Schulklassen Luxemburgs und seiner Randgemeinden Aufschluß über diese Zeit zu geben. In diesem Sinne wäre es zum Beispiel denkbar, ein Mühlenmuseum in der alten „Follmiller“ besser bekannt unter dem Namen „Sägemühle Secalt“ einzurichten; ein Zentrum wie z.B. in Hollenfels zu schaffen, wo sowohl junge Leute als auch Erwachsene sich treffen und verschiedene Aktivitäten entwickeln könnten, unter anderem Waldschulen, Studientagungen, Naturlehrgänge, usw.

Die oben erwähnten Punkte kann man mit etwas gutem Willen aller Beteiligten und niedrigem Kostenaufwand in die Tat umsetzen. Unsere Vorschläge sind sicherlich noch ausbaufähig und wir sind jederzeit zum Dialog mit der lokalen Bevölkerung, den verantwortlichen Politikern und allen interessierten Organisationen bereit.

R. H.



L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE
de l'Entente des Sociétés
de Bonnevoie

aura lieu lundi le 11 avril 1983
à 20.00 heures
à l'école rue Demy Schlechter

CALENDRIER DES PROCHAINES EDITIONS

No 13 Clôture rédactionnelle : 10/06/1983
Distribution : 20/06/1983



PÂTISSERIE – CONFISERIE – GLACES

D. Rubel-Fohl

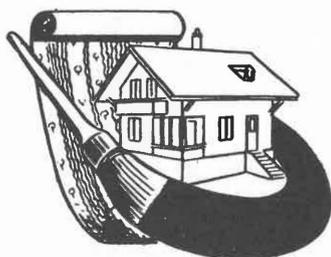
BONNEVOIE
133, rue de Bonnevoie
Tél. 49 06 78

Spécialités: Petits fours
Pralines
Bâmkuch

COULEURS *Steffen*

46, rue Pierre Krier
BONNEVOIE
Téléphone 48 28 72

Tous les articles pour les artistes
Encadrements et passe-partout
en tous genres
Exposition permanente de tableaux d'art
et aquarelles de peintres luxembourgeois
Entreprise de peinture



SIEMENS



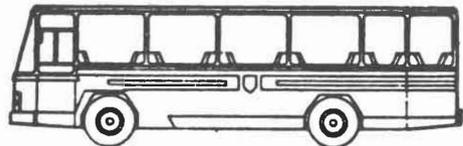
**SIWAMAT
FLAUSCHTROCKNER
paßt in jeden Raum**

*Im Handumdrehen ist die Wäsche
flauschig weich getrocknet.*

Fachkundige Beratung bei:

**Beratung und Verkauf
durch den Fachhandel**

Pour vos excursions et voyages
à l'étranger et au Grand-Duché
une seule adresse



soc. des anc. ets.

**autocars
emile frisch**
s.à.r.l.

1522 Luxembourg - Tél. 49 61 51
5, rue Jules Fischer - Télex 1740 fribus

Nous mettons à votre disposition
des Cars modernes, bien entretenus
répondant aux meilleures conditions de
confort et de sécurité.
Notre service est ponctuel et nos tarifs
compétitifs.

Stroossemart zu Bouneweg e Sonndeg den 3. Juli



LE COIN DE TERRE ET LE FOYER

GENERALVERSAMMLUNG

Am 6. März 1983 fand unsere Generalversammlung im Chalet der Cité Nic. Krier statt. Präsident Emile Linden begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder und bat um eine Gedenkmminute für die im verflorenen Jahr verstorbenen Mitglieder, insbesondere für H. Pierre Luis, Ehrenpräsident, der lange Jahre die Geschicke des Vereins leitete, und für Mme Maria Delvaux-Gehlen, Gattin unseres Vizepräsidenten Eugène Delvaux und unermüdliche Helferin bei allen Gelegenheiten.

Sekretär François Freichel trug den Tätigkeitsbericht vor. Die bei herrlichem Wetter verlaufene Einweihung der beiden Cités „An de Längten“ und „Op der Olzicht“ bildeten den Höhepunkt des letzten Jahres. Mit dieser Einweihung ging eine weitere Etappe in der Nachkriegsgeschichte des Bonneweger Vereins zu Ende: Nach der Gründung der „Cité Nic. Krier“ in den fünfziger Jahren wurde Ende der sechziger Jahre eine wesentliche Erweiterung der Gartenanlagen eingeleitet durch die Gründung der Cités „Am Brédebesch“, gefolgt von jener der letztjährig eingeweihten Cités, sodaß der Verein zur Zeit über ein Areal von rund 6 ha mustergültig angelegter und gepflegter Gartenparzellen verfügt. – Neben den Vorbereitungsarbeiten zur Einweihung wie z.B. Reparatur und Anstrich des vereinseigenen Chalet entwickelte der Verein seine traditionelle rege Tätigkeit. Zu nennen wäre hier das Abhalten der theoretischen und praktischen Baumschnittkurse im Rahmen der Arbopraxis, die Organisation einer Nikolausfeier, die Teilnahme an den Manifestationen der Bonneweger Entente, die Mitorganisation zweier Nüchtmärsche, Frühjahrs- und Herbstbestellung usw.

Kassierer Jos. Vorwerk konnte der Versammlung eine recht gesunde Finanzlage unterbreiten und erhielt von H. François Hoescheid im Namen der Kassenrevisoren Entlastung. Der Bericht der ebenfalls gesunden Blumenkasse wurde von H. Delvaux vorgetragen.

Zentralvorstandsmitglied Henri Rinnen überreichte die goldene Nadel für 50jährige Mitgliedschaft an Mme Andrée Krier-Prim, Gattin des allzu früh verstorbenen Gründer der Cité, die seinen Namen trägt. Er würdigte in treffenden Worten die Verdienste, welche beide im Interesse der Kleingärtner erworben haben. Die Liga hatte desweiteren 8 Silbermedaillen für 20-jährige Zugehörigkeit verliehen. Geehrt wurde desweiteren Mme Annette Oswald-Müller für ihre langjährige vorbildliche Tätigkeit im Verein und im Vorstand wo sie zuletzt als Vizepräsidentin fungierte. H. Linden überreichte ihr als Dank einen Zinnteller mit Widmung und befürwortete ihre Aufnahme in den Ehrenrat, was von der Versammlung mit Applaus aufgenommen wurde.

Nach teilweiser Erneuerung des Vorstandes stellt dieser sich auf wie folgt:

Präsident : Emile Linden;
Vizepräsident : Eugène Delvaux;
Sekretär : François Freichel;
Kassierer : Jos. Vorwerk;
Mitglieder : René Baddé, Charles Bremer, Arthur Devos, Michel Donven, Victor Dupont, Fernand Eschbour, Jean Heinesch, Jean Jaeger, Norbert Reuland, Pierre Rischard und Roger Rock.

Eine freie Aussprache, die Vorführung zweier Filme durch Verbandsoperateur Roger Welter sowie die Verlosung einer reichhaltigen Blumentombola beschlossen die harmonisch verlaufene Versammlung.

F. F.

Als Bonneweg eine Stadt war

Bonneweg, heute das größte Viertel der Stadt Luxemburg war selbst einmal eine Stadt.

In der Tat wurde durch Gesetz vom 7. April 1914 die Gemeinde Hollerich-Bonneweg zur Zwillingstadt Hollerich-Bonneweg erhoben.

Am Sonntag, dem 28. Juni 1914 fand dann in Bonneweg in Anwesenheit zahlreicher Persönlichkeiten die imposante Einweihungsfeier statt. Der Gemeinderat hatte zu diesem Zweck einen Sonderkredit von 5 000 Mark votiert.

Die ausgelassenen Feiern in der Stadt Hollerich-Bonneweg hatten aber einen bedeutenden weltgeschichtlichen Schatten; am selben Tag wurde in Sarajewo das österreichische Thronfolgerpaar ermordet, was den Ausbruch des ersten Weltkrieges bedeutete, der auch viele Bonneweger Opfer forderte.

Vom 7. April 1914 bis zum 26. März 1920 war Bonneweg-Hollerich eine Stadt, dann wurde es zusammen mit Rollingergrund und Hamm eingemeindet, Eich wurde erst drei Monate später eingemeindet.

jcw

Dr Claude DELCOURT Dr Maurice GRAF

à partir du 15 février 1983

NOUVELLE ADRESSE

3-7, rue J.B. Gellé
1620 LUXEMBOURG-BONNEVOIE
Tél.: 48 29 27

CHANGEMENT DES HEURES DE CONSULTATION

Lundi :

de 8.30 - 11.45, de 14.00 - 17.00 et
de 18.30 - 20.00

Mardi :

de 8.30 - 11.45 et de 14.00 - 17.00

Mercredi :

de 8.30 - 11.45, de 14.00 - 17.00 et
de 18.30 - 20.00

Jeudi et Vendredi :

de 8.30 - 11.45 et de 14.00 - 17.00

Samedi :

de 9.00 - 11.30

VISITES A DOMICILE



CHORALE STE CECILE

Generalversammlung

Kürzlich hielt die „Chorale Ste Cécile“ in Bonneweg im „Foyer paroissial“ ihre Generalversammlung ab. Präsident Jos. Haag eröffnete die Sitzung indem er die zahlreich erschienenen Sänger begrüßte und forderte die Versammlung zu einer Minute stillen Gedenkens an den im vergangenen Jahr verstorbenen Pfarrer Henri Treff auf.

Der neue „praeses“ Pfarrer Jos Felten dankte in einer kurzen Ansprache allen Mitgliedern, die erheblich zur Verschönerung des Gottesdienstes beitrugen. Seinen besonderen Dank richtete er an den aufopferungsvollen Dirigenten und an den Organist und begrüßte besonders das gute Einvernehmen zwischen Chor und Klerus.

Sekretär Fernand Thill verlas das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung und ging dann genauer auf die Aktivitäten des Jahres 1982 ein.

Die Haupttätigkeit bestand in der Verschönerung des Hochamtes an den Sonntagen und kirchlichen Feiertagen. Erwähnt seien besonders die gesangliche Umrahmung der feierlichen Oktavmesse, des Cäcilienfestes, der „Journée commémorative“, Allerheiligen und Allerseelen (Friedhof), der „Kröschtmetten“ zusammen mit den Kindern der Bonneweger Musikschule. Bei Gelegenheit des Ausfluges sang der Chor eine feierliche Messe in Binsfeld. Des weiteren beteiligte sich der Chor an der Oktavschlußprozession sowie an der Fronleichnamprozession.

Konzerte bot der Chor bei Gelegenheit des Empfanges des amerikanischen Gesandten J. Dolibois in Bonneweg, beim Empfang der Bonneweger Gemeinderatsmitglieder sowie am Cäcilientag ein großes Gemeinschaftskonzert mit der Bonneweger Fanfare. An dieser Stelle lobte der Redner das gute Verständnis zwischen Fanfare und Kirchenchor und dankte dem Vorstand und speziell dem Dirigenten Camille Kerger.

Der Chor organisierte einen großen Familienabend im Festsaal und beteiligte sich aktiv am „Bal Populaire“ der Entente sowie am Pfarrfest. Der Chor ist Mitglied der Bonneweger Entente und des Piusverbandes. Im abgelaufenen Jahr fanden 4 Vorstandssitzungen und 3 Arbeitssitzungen, sowie 43 Gesangproben statt. Momentan zählt der Männerchor 31 aktive Mitglieder und

200 Ehrenmitglieder. Der Berichterstatter wies darauf hin, daß das Durchschnittsalter der Sänger bereits über 50 Jahre liegt. Das sei bedauerlich und er richtete einen eindringlichen Appell an die Versammlung mitzuhelfen neue Mitglieder und speziell Jugendliche anzuwerben, wenn der Chor als Männerchor eine Zukunft haben wolle. Außer den üblichen Aktivitäten stehe für dieses Jahr ein 5 tägiger Ausflug in die Bretagne sowie ein großes Konzert mit der Fanfare in der Fondation Pescatore auf dem Programm. Außerdem ist eine Beteiligung bei Gelegenheit des geschäftsoffenen Sonntags (3.7.1983) der Bonneweger Geschäftsleute vorgesehen.

Der abschließende Dank des Sprechers galt der Gemeindeverwaltung, den Ehrenmitgliedern und Gönnern des Vereins, dem Pfarrer J. Felten, dem Dirigenten und Organisten, dem „sous-chef“, dem Verwalter des Foyer paroissial, nicht zuletzt aber auch allen Sangeskollegen deren rege Tätigkeit es dem Chor erlaubt ein solches Riesenprogramm durchzuführen.

Paul Sinner unterbreitete alsdann den Finanzbericht den man als außergewöhnlich gut bezeichnen kann. Die Kassenrevisoren E. Schroeder und Guy Flammang erklärten diesen Bericht für einwandfrei und lobten die gute Buchführung. Daraufhin wurden sämtliche Berichte vom Plenum angenommen.

Bei den teilweisen Neuwahlen wurden die auf der Austrittsliste stehenden Vorstandsmitglieder J. Haag, Gaston Hübsch und Fernand Thill per Akklamation beibehalten. Auch der Präsident Jos. Haag wurde für ein weiteres Jahr von der Generalversammlung bestätigt.

Als Kassenrevisoren wurden die Herren E. Schroeder, Donné Mertz und Guy Flammang (Ersatz) gewählt.

Die Jahresbeiträge wurden nach kurzer Diskussion beibehalten. Alsdann gab Paul Mertz Einzelheiten über den bevorstehenden Ausflug in die Bretagne preis und „praeses“ Jos Felten berichtete Einzelheiten über die kommenden Feiertage. Dirigent J. Müller dankte allen für das harmonische Einvernehmen und bat um größere Disziplin.

Hier noch die Zusammensetzung des Vorstandes:

Präses	: Pfarrer Jos. Felten
Präsident	: Jos. Haag
Generalsekretär	: Fernand Thill
Beigeord. Sekretär	: Paul Mertz
Kassierer	: Paul Sinner
Assessoren	: Gaston Hübsch und Jules Leven
Dirigent	: Jos. Müller
Organist	: Professor Pierre Drauth



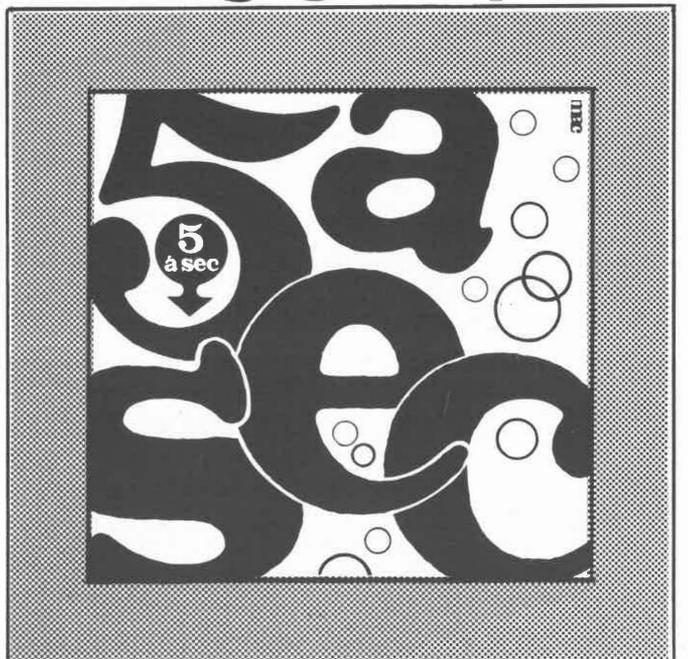
couleurs
J.-P. KERTZ

Représentations générales pour Luxembourg

VITOMUR Peinture plastique
 SWANEX Latex lavable
 TEXINE Peinture murale
 VITOROC Crepi pour façade décoratif et intérieur
 VITOEMAIL Émail synthétique
 VITOSILK Émail satiné de luxe
 Encadrements de tout genre
 Entreprise générale de peinture

tél:489640
bonnevoie
 3, rue du Cimetière (en face de l'église)

le nettoyage de qualité



106, rue de bonnevoie

ENTENTE DES SOCIÉTÉS DE BONNEVOIE

STATUTEN

(Fortsetzung)

Art. 10. Vereine, die Kraft Art. 9a und 9b ausgeschlossen worden sind, können später wiederaufgenommen werden; doch sind die bis zum Wiedereintritt fälligen Beiträge nachzuzahlen; Erleichterung kann nur durch die Generalversammlung beschlossen werden. — Die Wiederaufnahme anderer, gemäß Art. 9c ausgeschlossenen Vereine kann nur durch die Generalversammlung geschehen.

IV. VERWALTUNG

Art. 11. Die Organe der Entente sind:

- a) der Vorstand
- b) die Kommissionen und Sektionen
- c) die Generalversammlung.

a) der Vorstand

Art. 12. Die „Entente“ wird geleitet durch den von der Generalversammlung gewählten Vorstand. Dieser besteht aus mindestens 7, höchstens 11 Mitgliedern aus den Reihen der angeschlossenen Vereine (maximal 2 Mitglieder pro Verein).

Art. 13. Er wird auf die Dauer von 3 Jahren gewählt und jedes Jahr zu 1/3 erneuert. Präsident, Sekretär und Kassierer gehören 3 verschiedenen Austrittsserien an. Die austretenden Mitglieder sind wiederwählbar.

Art. 14. Sind bei den Vorstandswahlen mehr Kandidaturerklärungen vorhanden als Sitze zu vergeben sind, so erfolgt die Wahl in geheimer Abstimmung. Als gewählt gelten die Kandidaten, welche die relative Mehrheit der Stimmen erhalten haben. Die Wahl von Präsident, Sekretär und Kassierer erfolgt in eigenem Wahlgang.

Art. 15. Der Vorstand versammelt sich, so oft die Interessen der „Entente“ dies verlangen. Er führt die laufenden Geschäfte statutgemäß und nach den von der Generalversammlung gezeichneten Richtlinien; er erstattet alljährlich Bericht über seine Tätigkeit.

Art. 16. Der Vorstand ist beschlußfähig, wenn die Mehrheit der Vorstandsmitglieder anwesend ist. Er beschließt mit Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Präsidenten oder seines Stellvertreters.

b) die Kommissionen und Sektionen

Art. 17. Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann der Vorstand sich nach Gutdünken Kommissionen und Sektionen zur Seite stellen wie z. B. Section Intérêts Locaux, Sportkommission, Redaktionsstab, Statutenrat usw. Die Tätigkeit dieser Gremien kann zeitweilig oder dauernd sein.

Art. 18. Die Kommissionen haben der Generalversammlung Rechenschaft über ihre Tätigkeit zu geben.

c) die Generalversammlung

Art. 19. Die Generalversammlung bildet die oberste Instanz, welche in allen Fragen mit einfacher Stimmenmehrheit beschließt.

Art. 20. Die Generalversammlung wird vom Vorstand einberufen. Es findet jährlich mindestens eine Generalversammlung statt und zwar im ersten Jahresdrittel. Die schriftlichen Einberufungen ergehen an die von den Vereinen bezeichneten offiziellen Korrespondenten resp. an die Vereinspräsidenten. Die Versammlung ist immer beschlußfähig, ungeachtet der Anzahl der anwesenden Delegierten.

Art. 21. In der Versammlung hat jeder Verein 1 Stimme und maximal 2 Delegierte. Es ist nicht zulässig, daß ein Delegierter mehrere Vereine vertritt.

Art. 22. Delegierte, deren Verein mit der Zahlung des Jahresbeitrages im Rückstand ist, sind nicht stimmberechtigt.

Art. 23. Die Generalversammlung wird vom Präsidenten, oder von seinem Stellvertreter geleitet.

Art. 24. Die Beschlüsse der Generalversammlung, mit Ausnahme der Vorstandswahlen, werden durch Handaufheben gestimmt, es sei denn, es lägen triftige Gründe zu einer geheimen Abstimmung vor, oder sie würde gewünscht.

Art. 25. Der Zweck der Generalversammlung ist:

- a) den Tätigkeitsbericht des Vorstandes und der zur Zeit tätigen Kommissionen und
- b) den Kassenbericht zur Kenntnis zu nehmen
- c) die Kassenrevisoren zu hören
- d) Entlastung zu erteilen
- e) die Vorstandsmitglieder und die Kassenrevisoren zu ernennen
- f) eventuelle Statutenänderungen vorzunehmen
- g) den Jahresbeitrag der angeschlossenen Vereine festzulegen
- h) Entscheidungen zu treffen in allen Fällen, bei denen der Vorstand befindet, daß diese über seine Befugnisse hinausgehen.

Art. 26. Außerordentliche Generalversammlungen können auf Antrag von mindestens 1/3 der angeschlossenen Vereine einberufen werden, wenn diesem Ersuchen eine genaue Begründung beigefügt ist.

Art. 27. Statuten-Änderungen können nur durch die Generalversammlung vorgenommen werden mit wenigstens 2/3 der anwesenden stimmberechtigten Delegierten, in einer Versammlung, deren Tagesordnung den Abänderungsvorschlag erwähnt.

V. AUFLÖSUNG DER ENTENTE

Art. 28. Die „Entente“ gilt als aufgelöst, wenn ihr weniger als 5 Vereine angehören. Das bestehende Vermögen der Entente fließt einem Wohltätigkeitswerk zu.

VI. INKRAFTTRETEN DER STATUTEN

Art. 29. Vorliegende Statuten wurden in der Generalversammlung vom 29. Juni 1981 einstimmig angenommen und sind mit sofortiger Wirkung in Kraft.

THILL Fernand, Präsident

FRIEDRICH Fernand

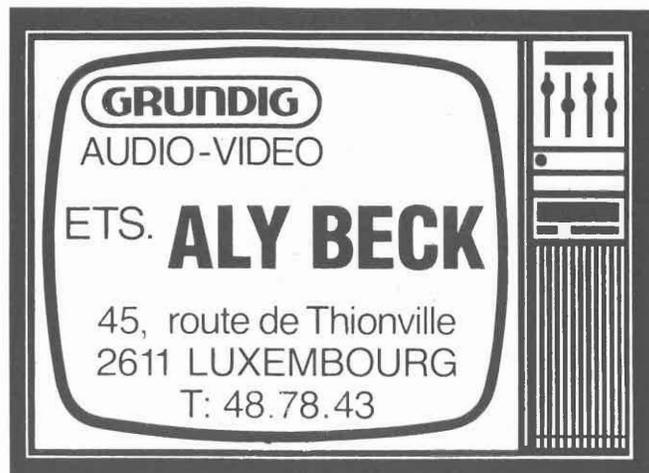
FREICHEL François, Sekretär

JUNIUS Serge

TIBESSART Amelie, Kassiererin

PÉPORTÉ André

ZIERDEN Romain



GRUNDIG
AUDIO-VIDEO

ETS. **ALY BECK**

45, route de Thionville
2611 LUXEMBOURG
T: 48.78.43

Der „RENERT“ in Photo-Ausgabe von Marcel Ditsch

Foto: Lé Sibenaler

Von Michel Rodange's Renert hat es seit dem ersten Erscheinen vor mehr als 100 Jahren etwa anderthalb Dutzend Ausgaben gegeben. Die vorliegende Fassung ist die erste, die mit Farbfotos illustriert ist.

Über vier Jahre lang hat Marcel Ditsch, wohnhaft in Bonneweg, an diesem Werk gearbeitet. Eigentlich sollte es eine Diaserie werden, doch nach kurzer Zeit stellte sich heraus, daß sich die Bilder auch zur Illustration eines Buches eignen. „Es mußte ein Buch werden“, so Marcel Ditsch, „das nicht nur die Luxemburgensia-Freunde und Renert-Fans“ ansprechen würde. Der „Renert“ ist es meiner Ansicht nach wert, einem breiteren Publikum zugänglich gemacht zu werden. Die Grundidee war, ein Bilderbuch für Erwachsene und größere Kinder zu schaffen.

Um dieses Ziel zu erreichen, nahm sich Marcel Ditsch die Freiheit, den Originaltext des „Renert“ zu vereinfachen, indem er die heute schwer zu verstehenden zeitpolitischen Passagen wegließ. Der für das Buch zurückbehaltene Text beschränkt sich hauptsächlich auf die ursprüngliche „Renert“-Erzählung und ist somit auch für den geschichtlich weniger interessierten Leser leicht verständlich.

Von der Renert-Figur bis zum fertigen Farbfoto hat M. Ditsch alles selber hergestellt: Miniaturteller aus Modelliermasse, kleine Bäumchen aus Papier und Pappe, Tierfiguren aus Kupferdraht und Modelliermasse, winzige Möbel aus Zigarrenkistenholz usw.



Endprodukt der mehrjährigen Geduldsarbeit ist die prachtvolle vierfarbige Renertausgabe deren erster Band im November 1982 im Verlag der Sankt-Paulus-Druckerei erschienen ist. Die nächsten drei Bände erscheinen: Ostern 1983, sowie im September und im November desselben Jahres. Die Bücher sind ungefähr 100 Seiten stark, haben ein Format von 16 X 24 cm, und sind in den Buchhandlungen sowie in der Sankt-Paulus-Druckerei erhältlich.



Centre culturel et d'éducation populaire Volksbildungsverein Bonneweg

Der Volksbildungsverein hält für die Freunde guter Lektüre eine Leihbibliothek im Hause Nr 82 der Bonnewegerstraße zur Verfügung. Lesefreudige haben hier **jeden Donnerstag zwischen 17.15 und 18.30 Uhr** Gelegenheit, aus der reichhaltigen Sammlung von mehreren Tausend Bänden aus allen Bereichen (Romane, Sachbücher, auch Kinderbücher) Bücher ihrer Wahl zu entleihen. Leserwünsche werden bei der Anschaffung neuer Werke gerne berücksichtigt.

Mal- und Zeichengruppe

Freunde der bildenden Kunst können **jeden Dienstag ab 19.30 Uhr** in der Schule der Ardennerstraße an einem Kurs teilnehmen, der von Fritz WEIERS geleitet wird. Hier haben Sie die Möglichkeit selbst schöpferisch tätig zu sein. Wer erinnert sich nicht der sehr erfolgreichen Ausstellung, welche letztes Jahr im Anschluß an diesen Kursus in der Schule der Gellé-Straße stattgefunden hat.

esthétique naturelle

Soins du visage
Épilations
Relaxation sonore
sur rendez-vous

Tél. du mardi au vendredi 14-18 h
le samedi 9.30-12 h et 14-16 h

Institut du verseau

6, rue Auguste Charles
BONNEVOIE – Tél. 48 76 58
cosmétiques naturels
diffuseurs d'arômes



VELO-CLUB „PIGNON“

C'est devant une nombreuse assistance, parmi laquelle on nota la présence de Monsieur René Hengel, vice-président de la Chambre des Députés et Monsieur Hary Ackermann, conseiller communal, que s'est déroulé la mardi 1^{er} mars 1983 au Café „Beaulieu“, siège du club, la traditionnelle assemblée générale.

Après l'allocation de bienvenue du Président Monsieur Charles Unsen jun., ce fut le tour de Monsieur Charles Unsen sen., en sa qualité de secrétaire général de donner lecture de ce que furent les activités du club pendant la saison écoulée.

Ils souligna une section cyclotouriste en pleine expansion, en effet cinq cyclo ont franchi l'année passée les 1000 km et parmi ceux-ci :

Françis Hertogh, 1^{er} du mérite cyclotouriste du V.C. Pignon Bonnevoie 1982 avec 1535 km.

Au total les cyclo du Pignon ont accompli la saison passée 13 476 km. Les coureurs sont cependant le point fort du club avec chez les débutants: Adriano Tempesta

chez les juniors: Guy Bidinger.

A partir de 1983 le V.C. Pignon comptera à nouveau 5 amateurs à savoir:

Patrick Kontz, Jean-Marie Hastert, Fedele Spinelli, Nico Bidinger ainsi que Guy Schaltz (vainqueur du Challenge Cinzano), qui a fait ses débuts cette année chez les amateurs et qui a joué un rôle dominant chez les juniors en 1982 en gagnant à trois reprises, se classant trois fois 2^{ème}, six fois 3^{ème}, figurant dans 41 courses sur route et 9 cyclo-cross toujours parmi les 10 premiers.

Avec ce coureur le V.C. Pignon détient actuellement un des plus grands talents du sport cycliste luxembourgeois.

La soirée s'est terminée par la présentation du programme 1983 par le vice-président Monsieur Guy Greivelding qui souligna l'organisation à Bonnevoie du Grand Prix Paname le 24 avril 1983 pour juniors. Il souhaita que nos cyclotouristes participent nombreux aux épreuves du calendrier 1983 et souhaita aux coureurs et cyclo une saison fructueuse.

Françis Hertogh

CALENDRIER DES MANIFESTATIONS

AMIPERAS

Ferien in Schonach/Schwarzwald vom **20. bis 25. Mai 1983**.
Preis für Doppelzimmer: 8.750,- Fr., für Einzelzimmer: 1.000,- Fr.
Zuschlag. Im Preis sind enthalten: Mittagessen vom ersten Tag bis
zum Abendessen am letzten Tag, alle Ausflüge sowie die Reiseversi-
cherung.

Anzahlung bei der Anmeldung: 1.000,- Fr.
Anmeldeschluß ist der 1. April.

* * *

Unsere Muttertagsfeier findet dieses Jahr am 19. Juni 1983 statt.
Das Programm wird zu gegebener Zeit in der Presse veröffentlicht.

LETZBURGER SCOUTEN - Groupe St Louis

Mir inviteïren op eist **SUMMERFEST**, den **4. am 5. Juni 1983**
beim Chalet an der Lippmann-Ströss.



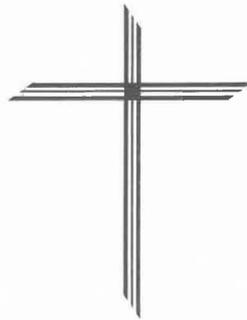
Danzsportclub „ROUD-WEISS-BLO“

- Président : J.A. STAMMET,
7, rue Dangé-St-Romain, 8260 Mamer,
Tél. 31 92 33
- Secrétaire : Roland FÜRPASS,
57, rue Collart, 3220 Bettembg, Tél. 51 81 37
- Trésorier : René BARONE,
85, rue de Noertzange, 3315 Bergem
- Membres suppléants : Mme STAMMET
Pierre PIGNOLO
Mme PIGNOLO
Melle Nora MISCHO
Melle Sonja LANG



F. C. ARIS

- Président : Pierre BIREN
- 1er Vice-Présid. : Henri BRESSLER
- 2e Vice-Présid. : René KELLER
- Secrétaire Génér.: Jean-Claude WOLFF
- Trésorier Génér. : Ernest FAUTSCH
- Membres : René DAX
Guy STEFFEN
- Adressé pour la correspondance:
F.C. ARIS BONNEVOIE
Jean-Claude WOLFF
194, rte de Thionville - 2610 LUXBG - Tél. 48 14 60 (privé)



In memoriam

Camille Polfer

Die Entente sowie die ihr angeschlossenen Vereine, ein-
schließlich der gesamten Einwohnerschaft von Bonne-
weg trauern um Ehrenbürgermeister Camille Polfer.
Während längerer Zeit in unserer Ortschaft ansäßig,
schlug sein Herz noch immer für Bonneweg, sei es als
Politiker oder noch mehr als ehemaliger aktiver Sportler
und Vorstandsmitglied des F.C. Aris sowie als ferventer
Fußballanhänger.
Der trauernden Familie entbieten wir unser herzliches
Beileid.



SAPEURS-POMPIERS

- Commandants : Jean JONAS
d'honneur : Norbert SCHELTGEN
- Commandant : Raymond WENANDY
- Sous-Command. : Jos. JONAS
- Instructeur : Albert FUNCK
- Chef de section : Henri COLLING
- Secrétaire : Jeannot JONAS

willy HEIN
IMMEUBLES

LUXEMBOURG - 30, RUE GOETHE
TELEPHONE 2 92 91
102, RUE DES MARAICHERS
TELEPHONE 43 20 60
43 68 69

ACHATS
VENTES
LOCATIONS
EXPERTISES
ASSURANCES
GERANCES



TOUTES OPERATIONS
IMMOBILIERES
PROMOTION IMMOBILIERE

**Die aktuelle Frühlingsmode
für Damen und Herren**
Blusen – T'Shirts – Gartenkleider
Hemden – Kravatten – Unterwäsche
Kinderkordhosen von 6-12 Jahren
nur **795,- Fr.**

Maison Nickels

107, rue de Bonnevoie
Tél. 48 02 81

Parkgelegenheit



AMIPERAS

- Präsident** : Marcel CONTER
- Vizepräsidenten** : Mme Andrée KRIER-PRIM
Nicolas MOSAR
René VAN DEN BULCKE
- Sekretär f.f.** : Mme Cécile MEY,
Melle Ginette LANNERS,
Mme Andrée KRIER,
Georges GEIB übernimmt zu gegebener Zeit
das Amt des Sekretärs
- Kassierer** : Mme Elise SINNER,
François REITER,
François BAUSCH übernimmt zu gegebener
Zeit die Buchführung.
- Porte-Ouverte** : Verantwortlich für die Aktivitäten:
Mme Andrée KRIER-PRIM,
für die Kasse:
François REITER, Ali WAGNER,
in deren Abwesenheit:
Mme SINNER oder Mme KRIER.
- Mitglieder** : Die Damen Vera DITSCH,
Madeleine HEISCHLING,
Madeleine JUNGBLUT, Maria KIMMES und
Sophie MUHLEN.
- Kassenrevisoren** : Mme Amélie TIBESSART, René BELLION.

Strossemart zu Bouneweg
e Sonndeg den 3. Juli

Pharmacie de Bonnevoie

R. LOEWEN

123, rue de Bonnevoie
1261 LUXEMBOURG

MONUMENTS FUNERAIRES
GRANITS
MARBRES
CAVEAUX
FONDATIONS



MARCEL GELHAUSEN

LUXEMBOURG
235, rue de Cessange
Tél. 486749 et 493710

LE FOYER



Compagnie Luxembourgeoise
d'Assurances
Société anonyme
6, rue Albert Borschette
Luxembourg-Kirchberg
Téléphone 437437

POUR BIEN S'ASSURER!

Comptoir Foncier S.A.

fondée 1933

Luxembourg, 20, rue des Trévires - Tél. 48 68 68

Esch/Alzette, 52, rue de Belvaux - Tél. 55 56 25

Nous nous tenons à votre disposition pour étudier avec
vous les possibilités les plus avantageuses de tous vos
problèmes d'immeubles :

**Architecture - Renovations - Expertises -
Constructions - Surveillances -**

Achats - Ventes - Locations - Gérances.

**Egalement architecture intérieure et
transformations.**

Editions « FORMES NOUVELLES »

chaussures de bonnevoie

8, rue auguste charles

vous êtes conseillés tous les jours
de 14.00 à 18.30 heures

choix incroyablement important et varié

**demandez à l'intérieur
ce que vous ne voyez pas en nos vitrines**

SELF-SERVICE

Epicerie TRIERWEILER



BONNEVOIE
131, rue de Bonnevoie
Téléphone 48 25 94



Ouvert: **Mardi - Vendredi**
 8.30 - 12 / 13.30 - 18.30
Samedi: 8.00 - 12 / 13.30 - 17.00
 Fermé le lundi

Manteaux
 Dames

popeline
 laine

à partir de
1.995.-
2.995.-

Costumes
 Dames

laine **2.995.-**



Paul MEYER-WAGENER
 Telefon 489181

17. rue des Gaulois
 BONNEVOIE

Rayon Hommes

à partir de

Costumes - laine **6.450.-**

Blazers - laine **3.095.-**

Blousons - popel. **1.095.-**



MONTY 18

J. Schmit - Martiny

Centre Commercial « La Luxembourgeoise »
 Coin Grand'rue - Bld. Royal

Service après-vente : Atelier - 34, rue Pierre Hentges, Bonnevoie

Ihr Elektro Fachgeschäft

In Kühlschränken - Waschautomaten - Trockner - Elektro- + Gasherde
 Staubsauger - Kleingeräte
 führen wir erstklassige Markengeräte u.a.

MIELE · PHILIPS · BAUKNECHT · LINDE
NEFF · HOOVER · AEG · SIEMENS

Wir verkaufen nicht nur - Wir reparieren auch
 Liste de mariage - Liste de Fiançailles
 Installations Electriques



d'KOOPERATIV BOUNEWEG

offre'ert lech vir d'Ouschteren
vum 29. März bis 2. Abröl 1983 :

Huile Mazola	bout. 0,70	69.-
Pêches Lorado	boîte 1 kg	29.-
Brandt Zwieback	paq. 225 g.	22.-
Pâtes aux oeufs Maxim	paq. 250 g.	17.-
Café Jacqemotte Dessert	paq. 250 g.	69.-
Domex Papier W.C.	paq. 12 roul.	85.-
Margarine Axa	paq. 250 g.	18.-
Bière Mousel	6 paq.	70.-
Cognac Latour * * * 40°	bout. 0,70	250.-
Whisky Blue Star 40°	bout. 0,70	197.-
Rosé « Olympe » Vin de table français	bout. 0,75	56.-
Beaujolais Villages A.O.C.	bout. 0,75	99.-
Eau de Vie « Prunelles » français	bout. 0,35 l.	170.-
Eau de Vie « Myrtilles » français	bout. 0,35 l.	200.-
Monmerl Vin rouge de table français	bout. 0,75	49.-
Campari	bout. 1/1 NET	239.-
Grand Marnier Cordon Rouge	bout. 0,70 NET	339.-
Riz Uncle Bens	paq. 1 kg NET	59.-
Lenor 6 litres	bidon NET	129.-

An op dese Preisser nach Er Ristourne am Enn vum Joer, ausser op den « PRIX NET ».